

Gründe für den Kauf der Studie

Sie erkennen, welche Technologieänderungen und Trends Ihre Kunden in Zukunft erwarten.

- > Ihre Sensor-Produkte (z.B. Angebot an bestimmten Kommunikationsschnittstellen) können entsprechend der Bedürfnisse des Marktes weiterentwickelt werden.

Sie ermitteln, inwieweit neuere Technologien, wie z.B. Smartphone-Anbindung, digitaler Zwilling des Sensors, Hersteller-Cloud, Augmented Reality vom Maschinenbauer gewünscht werden.

- > So können Sie ergründen, ob eine Entwicklung dieser Technologien lohnenswert ist.

Sie finden heraus, welche technischen Eigenschaften für welche Branchen erforderlich sind.

- > Somit kennen Sie die jeweiligen Wünsche der Branchen und können ihnen passende Lösungen anbieten.

Sie stellen fest, wie bekannt einzelne Sensor-Hersteller sind und bei welchen gekauft wird.

- > So sehen Sie, ob Ihre Bemühungen in Marketing und Vertrieb Erfolg hatten (z.B. in einzelnen Branchen).

Sie erhalten unabhängige Informationen, aus welchen Gründen die Kunden gerade bei ihren Lieferanten Sensoren erwerben.

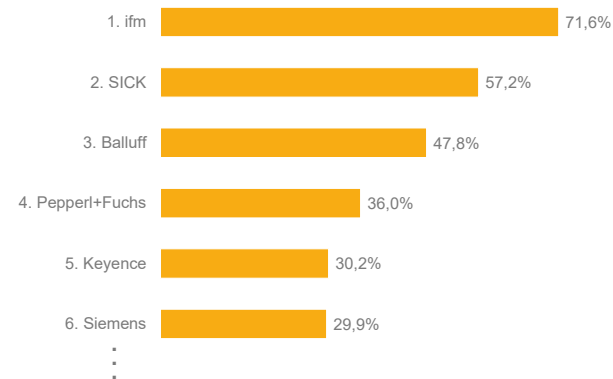
- > So gelangen Sie an Kenntnisse, was die Hersteller aus Anwendersicht voneinander unterscheidet.

Teilnehmer

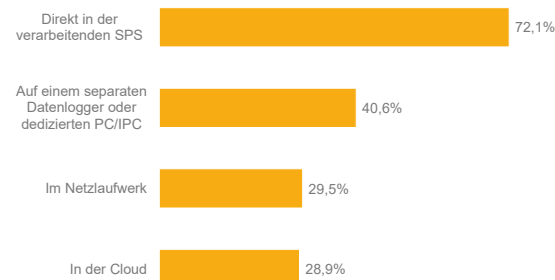
Die Studie basiert auf einer im Januar/Februar 2021 durchgeführten Befragung von repräsentativ ausgewählten Firmen, an der sich 311 deutsche Maschinenbauer beteiligt haben. Die statistischen Daten der Teilnehmer finden Sie unter www.marktstudien.org.

Auszug

Bekanntheitsgrad von Sensor-Herstellern (die bekanntesten 6 von mehr als 50 genannten Herstellern)



Zukünftige Speicherung von Sensordaten



Dipl.-Betriebswirtin (FH)
MICHAELA ROTHHÖFT

MARKTSTUDIEN DER AUTOMATISIERUNGSTECHNIK



Marktstudie Smarte Sensorik 2021

Einsatz und Trends im Markt

Dipl.-Betriebswirtin (FH) Michaela Rothhöft
Mühlackerweg 9a | D-58675 Hemer
Tel. +49 2372/501180 | E-Mail: rothhoeft@marktstudien.org
Internet: www.marktstudien.org

Enthaltene Themen

Anwendungsbereich von Sensorik

- Anwendungsfälle, für die Sensoren benötigt werden (z.B. Kraft, Druck, Temperatur, Identifikation)
- Einsatzbereich der Sensor-Daten (z.B. Prozess-optimierung, Diagnose/Wartung, Safety)
- Zukünftig erforderliche Zusatz-Informationen (z.B. Zeitstempel, Betriebsstunden, Energieverbrauch, Stresslevel, Störeinflüsse, Signal/Datenqualität)
- Verlagerung von Funktionen aus der Steuerung in die Sensorik (z.B. Zählen, Signal-Filterung, direkte Ansteuerung von z.B. Aktoren)

Kommunikationsschnittstellen und -geräte

- Technologien, über die Sensor-Signale angebunden werden (z.B. Feldbus, Ethernet, IO-Link, IoT-Schnittstelle (OPC UA/MQTT), Wireless)
- Nutzung und Anteil von Safety-Schnittstellen
- Realisierung des Zugriffs auf Konfiguration/Status der Sensoren (z.B. Smartphone/Tablet, HMI/IPC, Bedienung direkt am Sensor, Fernzugriff, mobil)

Smarte Sensorik

- Zukünftige Speicherung der Sensor-Daten (z.B. in SPS, im Netzlaufwerk, in der Cloud)
- Wunsch von vorverarbeiten Daten bzw. Rohdaten
- Zukünftig benötigte Smarte Technologien im Bereich Sensorik (z.B. dig. Zwilling, Augmented Reality, SPE, Hersteller-Coud, KI, Security)
- Nachteile beim Einsatz von Smarten Sensoren

Kaufverhalten bei Sensoren

- Anzahl der jährlich gebauten Maschinen
- Eingesetzte Anzahl an Sensoren je Maschine
- Bekanntheitsgrad von Sensor-Herstellern
- Lieferanten von Sensoren
- Hauptlieferanten / zweitwichtigste Lieferanten
- Gründe für den Kauf beim Lieferanten

Autorin der Studie



Diplom-Betriebswirtin (FH)
Michaela Rothhöft

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
an der FH Südwestfalen

Folgende Marktstudien der
Industrieautomatisierung sind
bereits erschienen:

- x **Smarte Sensorik** (2021)
- x **Industr. Kommunikation**
(2020 + 2017 + 2013 + 2008)
- x **Servoantriebe**
(2019 + 2015 + 2011 + 2007 + 2003)
- x **SPS-Systeme** (2018 + 2014 + 2010 + 2005)
- x **Bediengeräte** (2016)
- x **Engineering im Maschinenbau** (2012)
- x **Safety im Maschinenbau** (2009 + 2006)



Die Erstellung der Studien wurde fachlich
unterstützt vom VDMA-Fachverband
elektrische Automation.

Untersuchte Details

- x Branchen (Werkzeug-; Verpackungs-; Nahrungs-
mittel-; Kunststoffmaschinen; Fördertechnik/
Hebezeuge; Montage/Handhabung/Robotik;
Verfahrens-/Prozesstechnik)
- x Anzahl der eingesetzten Sensoren je Maschine
(bis 10, 11 bis 50, 51 bis 100, mehr als 100)
- x Haupt-/Zweitlieferanten
(ifm, SICK, Balluff, Keyence, Pepperl+Fuchs)
- x Verwendung von smarten Anwendungen
- x Anzahl der jährlich gebauten Maschinen
- x Anzahl der Mitarbeiter
- x Regionen

Bestellformular

E-Mail: rothhoeft@marktstudien.org

Marktstudie Smarte Sensorik: **1.150 €** zzgl. MwSt.

Marktstudie Smarte Sensorik:
Preis für **VDMA**-Mitglieder: **950 €** zzgl. MwSt.

Ihre VDMA-Mitgliedsnummer: _____
(Mit dem Rabatterhalt stimme ich der Weitergabe der Daten an den VDMA zu.)

Die Studie (PDF-Datei) umfasst:

- x schriftliche Zusammenfassung
- x ca. 60 Seiten Aufbereitung der Ergebnisse
in grafischer Form mit Erklärungen/Empfehlungen
- x ca. 200 Seiten Tabellen

Name:

Firma:

Abteilung:

Straße:

PLZ, Ort:

Tel.:

E-Mail:

Unterschrift:

Die Studie ist urheberrechtlich geschützt und darf nur für
firmeninterne Zwecke verwendet werden. Es handelt sich um
eine standortbezogene Lizenz.

Eine Präsentation der Ergebnisse in Ihrem Unternehmen ist
nach Absprache möglich.